

Newsletter

„Engagement in der Flüchtlingsarbeit“

Nr. 6-2018



Caritasverband für die
Diözese Hildesheim e.V.

Hildesheim, den 11. September 2018

**Liebe alle, die Sie in der Flüchtlingsarbeit in der Diözese Hildesheim engagiert sind,
haben Sie viel Freude beim Lesen des aktuellen Newsletters!**

Links und Lesenswertes

Portal für Ehrenamtliche

Der Deutschen Volkshochschul-Verband hat wichtige Informationen und Unterstützungsmaterialien rund um die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe zusammengestellt. In verschiedenen Themenwelten finden Sie wichtige Informationen zum Asylverfahren, zu Herkunftsländern und Hinweise und Tipps, die Sie bei Ihrer Begleitung von Geflüchteten gebrauchen können. [Das Portal](#) ist übersichtlich, interaktiv und u.a. mit Film- und Hörbeiträgen gestaltet. Sehr empfehlenswert!

Neugeborene Kinder von Geflüchteten

Vielleicht begleiten Sie geflüchtete Frauen/Paare, die ein Kind erwarten.

In Deutschland geborene Kinder von Asylberechtigten, GFK-Flüchtlingen oder subsidiär Schutzberechtigten erhalten in der Regel entweder nach § 33 AufenthG oder nach § 25 Abs. 1 oder 2 AufenthG eine Aufenthaltserlaubnis und haben somit insb. auf Grundlage von §33 AufenthG von Geburt an Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II haben. In der Praxis kommt es jedoch leider oft immer noch zu Leistungsverweigerungen- bzw. Verzögerungen.

Die Initiative "Berlin hilft" hat daher eine [informative Meldung](#) zum Thema SGBII-Leistungen für in Deutschland geborene Kinder anerkannter Flüchtlinge verfasst.

Broschüre: Arbeitserlaubnis bei Gestattung und Duldung

Das Thema Arbeit wird immer wichtiger. Wer eine Aufenthaltsgestattung oder Duldung hat, braucht immer eine Erlaubnis um arbeiten zu dürfen. Die Broschüre "Wie bekomme ich eine Arbeitserlaubnis?" erklärt das Verfahren der Antragstellung und die Voraussetzungen für die Erteilung einer Arbeitserlaubnis. Herausgegeben wurde die Information vom Flüchtlingsrat Baden-Württemberg und der Werkstatt Parität.

Zur kostenfreien Information gelangen Sie [hier](#).

Broschüre: Mehrsprachige Info zu Job und Arbeit

Das iQ-Netzwerk NRW hat eine neue Broschüre mit dem Titel "Was muss ich bei meinem Job beachten" veröffentlicht. Sie enthält unter anderem Tipps zu den Themen Arbeitsvertrag, Sozialversicherungen, Arbeitseinkommen und Mutterschutz. Die Informationen gibt es in Arabisch, Farsi, Tigrinya, Englisch, Französisch und Deutsch.

Zur Broschüre gelangen Sie [hier](#).

Welche Kompetenzen habe ich?

Die Bertelsmann-Stiftung befasst sich mit Möglichkeiten, Kompetenzen von Geflüchteten und Geringqualifizierten zu erfassen, um die Chancen für eine Integration in den deutschen Arbeitsmarkt zu erhöhen. Dazu wurden mit Berater*innen von Wohlfahrtsverbänden, Arbeitsagenturen und Jobcentern drei Instrumente entwickelt, die in mindestens sechs Sprachen (deutsch, englisch, arabisch, farsi, russisch, türkisch) und für (bald) 30 Berufe verfügbar sind:

- www.meine-berufserfahrung.de ist eine frei zugängliche Website, auf der Nutzer ihre bisherigen beruflichen Fähigkeiten in nur fünf Minuten selbst einschätzen können.
- Das Berufs-ABC (<https://meine-berufserfahrung.de/berufsabc>) ist berufsfachliches Vokabular in sechs Sprachen, das unter freier CC-Lizenz als Download zur Verfügung steht.
- www.myskills.de überprüft, welche Kompetenzen die Nutzer mitbringen und wie stark diese ausgeprägt sind.

Anerkennung von Berufsabschlüssen

Das Portal <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/index.php> der Bundesregierung liefert gute Hinweise und Tipps zum komplexen Thema der Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen.

Diskussionsveranstaltung „Politik trifft Praxis“ am 24.09 // Interkulturelle Woche



Am 24.09. von 10-14.00 möchten wir als Caritasverband für die Diözese Hildesheim gemeinsam mit Akteuren der Landespolitik, der Kirche und der breiten Zivilgesellschaft über die Themen **Vielfalt, Migration und gutes Zusammenleben in Niedersachsen** ins Gespräch kommen.

Gerade in diesen Zeiten von starkem Rechtspopulismus gilt es, zu zeigen, wie viel Engagement und Weltoffenheit es (in Niedersachsen und ganz Deutschland) gibt und in den Austausch auch mit politischen Entscheidungsträgern zu gehen. Hierzu konnten wir viele interessante Impulsgeber*innen gewinnen und freuen uns auf spannende Diskussionen. [Mehr Infos zum Programm](#).

Veranstaltungsort ist das St. Clemens Haus, Platz an der Basilika 2, 30169 Hannover

Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis zum 14.09.18 bei Frau Wagner (wagner@caritas-dicvhildesheim.de) gebeten. **Seien Sie herzlich eingeladen**, wir freuen uns über Ihre Teilnahme, geben Sie die Einladung auch gerne weiter!

Veranstaltungshinweise

Datum/ Uhrzeit / Ort	Thema	Anmeldung und Infos	Kosten
20.-21. September Friedland (bei Göttingen)	VI. Friedländer Gespräche „Help?! Ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit“ --- spannendes Programm! ---	Programm Anmeldung an tagung@museum-friedland.de	kostenfrei
21. September, 16.30-19.30 Uhr Elze (LK Hildesheim)	Vortrag „Arabische Familienstrukturen besser verstehen“ mit Dr. Dunja Sabra	Ort: Ev.-luth. Peter und Paul Kirchengemeinde Elze, Gemeindehaus 31008 Elze Keine Anmeldung erforderlich	kostenfrei
23. September, 17-21 Uhr Hannover	Bundesweite Eröffnung der „Interkulturellen Woche“ – Gottesdienst und anschl. Diskussion im Haus der Religionen	https://www.einhannover.de/de/veranstaltungen/bundesweite-eroeffnung-der-interkulturellen-woche-2018	kostenfrei
24. September, 19 Uhr Hannover	Infoabend „Der Islam und seine Wurzeln“	https://www.einhannover.de/de/veranstaltungen/der-islam-und-seine-wurzeln-0	kostenfrei
29. September, 10-16 UhrHa mburg	Bundesweite Demoparade „We’ll come United“ für Vielfalt, Zusammenhalt, gegen Rassismus	https://www.welcome-united.org/de/well-come-united/ http://antiracist-parade.org/	kostenfrei
24.-28. September Wolfsburg	Ausstellung „Only Human“ zu den Themen Frauen- und Männergesundheit, HIV und weiteren sexuellen übertragbaren Infektionen sowie Beziehungen und Geschlechterrollen	www.only-human-caritas.de Caritasverband Wolfsburg e.V. Antonius-Holling-Weg 8+10 38440 Wolfsburg	kostenfrei
20.-21. Oktober Goslar	Fachtagung „Verortungen. Religionsgemeinschaften und Fluchtursachen“	https://www.jakobushaus.de/verortungen-religionsgemeinschaften-und-fluchtursachen Anmeldung bis zum 29. Sept.	76 € DZ 90 € EZ
16.-18. November Goslar	Wochenendseminar "Jung – muslimisch – ...?" Im St. Jakobushaus Goslar	https://www.jakobushaus.de/jung-muslimisch	126 € DZ 154 € EZ

Aktiv für eine bunte Gesellschaft- Beispiele von Engagement

Szenische Lesung „Das Boot ist voll“



Das Stück knüpft an die Szenische Lesung „Ein Morgen vor Lampedusa“ an. Am Beispiel von Vito Fiorino, der eine kleine Eisdiele auf Lampedusa betreibt, erlebt das Publikum die Auseinandersetzung mit der Katastrophe und ihre noch nach Jahren spürbaren Folgen.

Mitleid und Empathie, Zorn und Ohnmacht, aber auch Hoffnung und Menschlichkeit prägen das Stück „DAS BOOT IST VOLL“.

Im September wird das Stück in verschiedenen Städten im Bistum Hildesheim gezeigt, genaue Termine sind [hier](#) einsehbar.

Zum Abschluss...

Die Ereignisse in Chemnitz lassen mich nicht los...

Ist es nicht spätestens jetzt Zeit, zu zeigen, dass es in unserer Gesellschaft viel mehr gibt als Vorurteile, Fremdenhass, Hetze, Gewalt??!

Die Fotografin Daniela Skrzypczak erzählt in [einer kleinen Geschichte](#) eindrucksvoll von einer Begegnung auf der kleinen Insel Langeoog.

Rosa Lynn Grave, Referentin „Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit“

Email: grave@caritas-dicvhildesheim.de

Tel.: 05121 938147